

# Niederschrift über die 39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.11.2024 im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum "Altkönig"

---

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 23:38 Uhr

Verteiler:  
Ausschussmitglieder  
Stadtverordnetenvorsteher und  
-stellvertreter  
Magistratsmitglieder  
Fraktionsvorsitzende

## INHALTSVERZEICHNIS

### Tagesordnung – öffentlich –

#### 1. Tagesordnungspunkt

Änderung des Systems über die Abholung von Sperrmüll und Elektrogroßgeräten  
ab 01.01.2025

Vorlage: 229/2024 .....3

#### 2. Tagesordnungspunkt

Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet der Stadt Königstein im Taunus;  
hier: Anpassung der Gebühren für die Entsorgung von Abfällen zum 01.01.2025

Vorlage: 230/2024 .....4

#### 3. Tagesordnungspunkt

Haushaltsplan 2025;

1. Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2025  
sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2025

Vorlage: 107/2024

einschließlich Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Ergebnishaushalt und  
Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Finanzhaushalt

Vorlage: 221/2024

2. Beschlussfassung Anträge der Fraktionen

3. Beschlussfassung Stellenplan

4. Beschlussfassung Investitionsprogramm bis 2028

5. Beschlussfassung Haushaltssicherungskonzept 2025.....4

#### 4. Tagesordnungspunkt

Hebesatzsatzung Grundsteuer B

Vorlage: 207/2024 .....5

#### 5. Tagesordnungspunkt

Darlehensaufnahme - Wirtschaftsjahr 2023

Vorlage: 9034/2024 .....5

## **Anwesend**

### **Mitglieder des Ausschusses:**

Bokr, Dr. Jürgen  
Boller, Thomas  
Colloseus, Andreas  
Georgi, Daniel  
Hammerschmitt, Runa  
Hees, Alexander  
Kilb, Stefan – vertreten durch Majchrzak, Nadja  
Lupp, Felix  
Otto, Michael-Klaus  
Peveling, Patricia  
Zyweck, Julius Peter – vertreten durch Chill, Detlef

### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher:**

Völker-Holland, Peter

### **Stadtverordnete:**

Jacobowsky, Cordula  
Nick, Franz Josef

### **Magistratsmitglieder:**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko, Beatrice  
Erster Stadtrat Pöschl, Jörg  
Stadtrat Adler, Dr. Gerhard

### **Von der Verwaltung:**

Becker, Andreas (Schriftführer)  
Boschmann, Eva  
Hengen, Katya  
Böhmig, Gerd  
Winkler-Hesse, Manja  
Voigt, Catherine  
Quandt, Angelique

Der Vorsitzende, Herr Boller, eröffnet die 39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende, Herr Boller, schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 vorzuziehen und als neue Tagesordnungspunkte 1 und 2 gemeinsam zu beraten.

Weiterhin schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte alt 1 und 2 (Hebesatzsatzung und Haushaltsplan 2025) in der Reihenfolge der Beratung zu tauschen.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen beschlossen.

## **Tagesordnung – öffentlich –**

### **1. Tagesordnungspunkt**

**Änderung des Systems über die Abholung von Sperrmüll und Elektrogroßgeräten  
ab 01.01.2025**

**Vorlage: 229/2024**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko erläutert die Vorlage und berichtet aus der Abfallkommission.

Frau Hammerschmitt stellt den Antrag, vier feste gebührenfreie Sperrmülltermine anzubieten.

Herr Otto stellt den Antrag, drei feste gebührenfreie Sperrmülltermine anzubieten.

Der Vorsitzende, Herr Boller, lässt über die Änderungsanträge abstimmen.

Änderungsantrag ALK-Fraktion:

*Es sollen vier feste gebührenfreie Sperrmülltermine angeboten werden.*

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltung(en)**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Änderungsantrag FDP-Fraktion:

*Es sollen drei feste gebührenfreie Sperrmülltermine angeboten werden.*

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)**

Anschließend lässt der Vorsitzende, Herr Boller, über die geänderte Beschlussvorlage unter Berücksichtigung des zuvor angenommenen Antrages der FDP-Fraktion abstimmen:

## Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Abholung des Sperrmülls und die Abholung der Elektrogroßgeräte erfolgt – *gemäß der Empfehlung der Kommission Abfallbeseitigung* – ab dem 01.01.2025 an **drei** festen gebührenfreien Terminen, die im Abfallkalender öffentlich bekanntzugeben sind. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sollte darüber hinaus ein zusätzlicher Termin für die Abholung von Sperrmüll oder von Elektrogroßgeräten benötigt werden, ist dieser beim Entsorger anzumelden. Gleichzeitig werden ab der **vierten** Abholung folgende Gebühren fällig:

Sperrmüll: 15,00 EUR/m<sup>3</sup>  
Elektrogroßgeräte: 15,00 EUR pro Gerät

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung(en)**

## 2. Tagesordnungspunkt

**Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet der Stadt Königstein im Taunus;  
hier: Anpassung der Gebühren für die Entsorgung von Abfällen zum 01.01.2025  
Vorlage: 230/2024**

Der Vorsitzende, Herr Boller, lässt über die Vorlage abstimmen:

## Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der der Originalniederschrift beigefügte Entwurf einer Änderung der Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet der Stadt Königstein im Taunus wird beschlossen.

Die Änderung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltung(en)**

## 3. Tagesordnungspunkt

**Haushaltsplan 2025;**

**1. Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2025  
sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2025**

**Vorlage: 107/2024**

**einschließlich Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Ergebnishaushalt und  
Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Finanzhaushalt**

**Vorlage: 221/2024**

**2. Beschlussfassung Anträge der Fraktionen**

**3. Beschlussfassung Stellenplan**

**4. Beschlussfassung Investitionsprogramm bis 2028**

**5. Beschlussfassung Haushaltssicherungskonzept 2025**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko stellt den Veränderungsnachweis Nr. 2 vor und beantwortet Fragen.

Bürgermeisterin Schenk-Motzko teilt mit, dass im Veränderungsnachweis Nr. 1 die Haushaltsmittel für den Betriebshof von 1.000.000,00 EUR auf 500.000,00 EUR reduziert werden können.

Der Vorsitzende, Herr Boller, lässt über den geänderten Veränderungsnachweis Nr. 1 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 4 Nein, 0 Enthaltung(en)**

Der Vorsitzende, Herr Boller, lässt über den Veränderungsnachweis Nr. 2 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 2 Nein, 3 Enthaltung(en)**

Der Vorsitzende, Herr Boller, lässt über die Änderungsanträge der Fraktionen abstimmen.

**Die einzelnen Anträge und Abstimmungsergebnisse werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.**

Die angenommenen Anträge werden von der Verwaltung in den dritten Veränderungsnachweis aufgenommen.

Der Vorsitzende, Herr Boller, schlägt vor, dass am 21.11.2024 um 18:00 Uhr eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses stattfinden soll. In dieser Sitzung wird der Veränderungsnachweis Nr. 3 vorgestellt und die weiteren Abstimmungen zum Haushaltsplan vorgenommen.

Über diese Vorgehensweise besteht Einvernehmen im Haupt- und Finanzausschuss.

**4. Tagesordnungspunkt**  
**Hebesatzsatzung Grundsteuer B**  
**Vorlage: 207/2024**

Über diese Vorlage wird in der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.11.2024 abgestimmt.

**5. Tagesordnungspunkt**  
**Darlehensaufnahme - Wirtschaftsjahr 2023**  
**Vorlage: 9034/2024**

Der Vorsitzende, Herr Boller, lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss**

Es wird beschlossen, die Darlehensneuaufnahme für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt vorzunehmen:

Betriebsbereich  
Wasserversorgung:

2023

1.220.000,00 EUR

Da mit täglichen Konditionsänderungen für Kommunaldarlehen zu rechnen ist, sind am Tage der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung aktuelle Angebote einzuholen und nach den günstigsten Konditionen eine entsprechende Beschlussvorlage über eine Ergänzungsvorlage mit Angabe des Geldgebers und Darlehenskonditionen nachzureichen.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)**

***Der Vorsitzende, Herr Boller, schließt die Sitzung um 23:38 Uhr.***

---

Thomas Boller  
Vorsitzender

---

Andreas Becker  
Schriftführer

**Anlage**  
- zu TOP 3

Haushalt 2025, alle Anträge der Fraktionen aus der HFA-Sitzung, abgestimmt am 14.11.2025 (abgelehnte in orange, nicht abgestimmte/zurückgezogene in grau) in abgestimmter Reihenfolge:											
lfd. Nr.	Nr. Frakt.	ähnl./gl. Antrag	Teilhaushalt/Produkt Bezeichnung	Prüfantrag oder Sperrvermerk	KSt und SK (bei ERGHH)	I-Nummer (bei FinHH)	Einnahmen		Ausgaben		Abstimmung J/N/E
							Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
1	A1		<b>Allgemein</b> Begrenzung der Mitarbeiterzahl auf 180 Stellen. Vom Ist-Stand 30.6.2024 (160) auf 180 statt auf 193 Stellen (viele Stellen sind unbesetzt geblieben bzw. dauerhaft unbesetzt, Erzieher sind einzustellen)		mehrere 6210000					620.000,00	4/7/0
2	A2		<b>Allgemein</b> Gesamtkosten Fort- und Weiterbildung.Verringerung um 20%, da regelmäßig zu hoch.		mehrere 6880000					42.900,00	5/6/0
3			<b>0104/0411</b> Instandhaltung Gebäude (Außenanlagen). Einarbeitung des Zuschusses des Kreises in Höhe von 20.000 EUR über mehrere Jahre (insgesamt 100.000 EUR).		50500200 5421000		20.000,00				11/0/0
4			<b>0104/0411</b> Instandhaltung Gebäude (Außenanlagen). Sperrvermerk auf die Ausgabe für die Fenster: Vorbehalt: Zuschuss vom Kreis, aufzuheben durch den HFA.	SPERRVERMERK	50500200 6161000						11/0/0
5	A3	C1, S4 (alle gleich!)	<b>0104/0411</b> Instandhaltung Gebäude (Außenanlagen). Kürzung der Planung um 60.000 (Fensteraustausch der durch die Denkmalbehörde beanstandeten neuen Fenster), bitte mit Denkmalschutz klären / alternativ andere Einsparungen		50500200 6161000					40.000,00	8/1/2
6	A4		<b>0510/1004</b> Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen. Der Ansatz ist zu hoch angesetzt, Kosten nie über 1.000 €		10020000 6993000					20.000,00	11/0/0
7	A5		<b>0611/1105</b> Zuschüsse an fremde KiTas. Reduzierung freiwilliger Leistungen und Sperrvermerk für nicht vertraglich zugesicherte Beträge, Sperrvermerk aufzuheben von der Stadtverordnetenversammlung / Klärung der Beträge	SPERRVERMERK (auf reduzierte Summe?)	mehrere 7127000					100.000,00	7/3/1
8	A6		<b>0611/1105</b> Zuschüsse für laufende Kosten an übrige Bereiche. Klärung Bezuschussung kirchlicher KiTas	SPERRVERMERK auf 300.000 EUR	mehrere 7128000						11/0/0
9	F15 (1)	A7(3), S8(2)	<b>0913/1301</b> Orga. Bauleitplanung - Stadtentwicklung, Aufwand für andere Beratungsleistungen. Streichen der Zisternenförderung nach zwei Jahren sowie der Photovoltaikzuschüsse in der Altstadt		12000000 6993000					75.000,00	5/4/2
	A7 (3)	F15(1), S8(2)	<b>0913/1301</b> Zisternenförderung. Zuschüsse werden nicht abgerufen, können gekürzt werden		12000000 6993000					40.000,00	
10	A8		<b>1216/1604</b> QR-Codes an Haltestellen. Sperrvermerk bis zur Klärung mit RMV / VHT, ob sie das wirklich installieren wollen	SPERRVERMERK	08500000 6165000						10/1/0
11	C5 (1)	A9(2), F17(2) S11(1)	<b>1418/1801</b> Umwelt- und Klimaschutz - städtische Förderungen, Planungskosten, Passiv-Haus-Sanierungen, Solaranlagen streichen.		13900000 6179000					258.000,00	5/6/0
12	A9 (2)	C5(1), F17(2), S11(1)	<b>1418/1801</b> Förderprogramme der Stadt. Einstellung von städtischen Förderprogrammen, für die es Programme des Landes/Bundes gibt.		13900000 6179000					200.000,00	11/0/0
13	A10 (1)	C6(4), S16(3), F22.3(2)	<b>1622/2201</b> Grundsteuer B. Die Grundsteuer wird auf 945 v.H. erhöht, was Aufkommensneutralität entspricht.		99010000 5552000			3.386.560,40			4/7/0
14	A11		<b>1622/2201</b> Gewerbesteuer. 2025 erhält der HH die Nachzahlungen aus dem Jahr 2023		99010000 5553000 7354100 7354200		500.000,00		50.000,00 30.000,00		6/4/1
15	A12		<b>1622/2202</b> Verlustübernahme Kurbad. Die Verlustübernahme erfolgt nicht, stattdessen nimmt die Kur GmbH einen Kredit auf, die Stadt bürgt		99000000 7680000					1.200.000,00	4/7/0
16	A13 (1)	F24(2)	<b>0101/0102</b> Büroausstattung-Ergänzungen. Ansatz wie in den Vorjahren, wird regelmäßig nicht ausgeschöpft			I09012				20.000,00	4/7/0
17	F24 (2)	A13(1)	<b>0101/0101</b> Zentrale Dienste - Büroausstattung. Pauschale Erhöhung um 10 T€ reduzieren			I09012				10.000,00	10/1/0
18	G7 (1)	A14(2), F4(2)	<b>0103/0310</b> Sperrvermerk Zugänge Fuhrpark, fehlt Konzept	SPERRVERMERK		I09046				400.000,00	2/6/3

Haushalt 2025, alle Anträge der Fraktionen aus der HFA-Sitzung, abgestimmt am 14.11.2025 (abgelehnte in orange, nicht abgestimmte/zurückgezogene in grau) in abgestimmter Reihenfolge:											
lfd. Nr.	Nr. Frakt.	ähnl./gl. Antrag	Teilhaushalt/Produkt Bezeichnung	Prüfantrag oder Sperrvermerk	KSt und SK (bei ERGHH)	I-Nummer (bei FinHH)	Einnahmen		Ausgaben		Abstimmung J/N/E
							Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
19	A14 (2)	G7(1), F4(2)	<b>0103/0310</b> Ankauf oder Leasing. Kauf statt Leasing bei Einzelfallprüfung, Sperrvermerk auf verbleibenden Betrag, aufzuheben durch HFA	SPERRVERMERK		I09046				100.000,00	8/3/0
20	A15		<b>0104/0411</b> Ankauf Altenwohnheim. Altenwohnheim wird noch nicht gekauft, Planung verschoben			I11003				100.000,00	11/0/0
21	A16 (2)	S17(1)	<b>0104/0411</b> Tiefgaragenplätze Königsteiner Höfe. Sperrvermerk, bis die Plätze im Grundbuch eingetragen sind, aufzuheben durch HFA /Platzmarkierung	SPERRVERMERK		I25006					11/0/0
22	A17		<b>0208/0801</b> Erwerb neuer Feuerwehrfahrzeuge. 5 % Eigenanteil der Feuerwehrvereine entfällt (GELD UND ERLÄUTERUNG HERAUSNEHMEN)			I13006		68.250,00			11/0/0
23	G8 (2)	F25(1), A18(3), S19(1), C8(1)	<b>0812/1202</b> Sportplatz Altkönigblick, Kosten reduzieren			I22001				350.000,00	4/7/0
24	A18 (3)	F25(1), C8(1), G8(2), S19(1)	<b>0812/1202</b> Sportplatz Altkönigblick. Sperrvermerk, aufzuheben bei Nachweis der Eigenmittel i.H.v. 100.000 € durch HFA	SPERRVERMERK		I22001					8/0/3
25	C8 (1)	A18(3), F25(1), G8(2), S19(1)	<b>0812/1202</b> Verschieben Neubau Umkleidekabinen TSG. Verschieben um ein Jahr. Alternativen sollen geprüft werden (z.B. Containerlösung).	PRÜFANTRAG		I22001					9/1/1
26	G13 (1)	A19 (2)	<b>1216/1601</b> Straßenbeleuchtung			I09141			120.000,00		4/6/1
27	A19 (2)	G13 (1)	<b>1216/1601</b> Umrüstung der Beleuchtung auf LED. Es ist darauf zu drängen, dass die Umrüstung intensiver erfolgt, 2022 wurden nur 5.000 € ausgegeben, 2023 nur 10.000.	PRÜFANTRAG		I09141					9/0/2
28	G6 (1)	A20(2), F26(1)	<b>1216/1601</b> Grenzweg Friedhof Falkenstein, nicht prioritär			I25003				528.000,00	8/0/3
	A20 (2)	G6(1), F26(1)	<b>1216/1601</b> Grenzweg Friedhof Falkenstein. Halbierung des Betrages, Fortsetzung der Arbeiten im Folgejahr			I25003				264.000,00	
29	A21	G11, K7 (alle gleich!)	<b>1216/1603</b> Parkdeck Konrad-Adenauer-Anlage. Das Parkdeck ist an dieser Stelle unnötig, ggfalls kann beim Neubau der Volksbank eine TG entstehen			I20005				1.050.000,00	5/6/0
30	F27 (1)	A22(2), C9(2), S23(1)	<b>1317/1702</b> Planung, Bau, Unterh. d. Grünanlagen - Arboretum. Maßnahme streichen			I25005				25.000,00	6/4/1
	A22 (2)	C9(2), F27(1), S23(1)	<b>1317/1702</b> Arboretum der Bäume, Auf nächstes Jahr verschieben, bis Standort klar			I25005				25.000,00	
31	S22 (3)	A23(4), C15(5), F18(2), G12(1)	<b>1520/2001</b> Verschiebung der Maßnahme. Aufgrund der Anzahl und des Volumens der anstehenden Investitionen ist der Neubau zu schieben. Kostenreduktionsmöglichkeiten sind weiter zu prüfen. Es bleibt ein Erinnerungswert von 500.000,00€ zur Ausführung von nicht aufschiebbaren Maßnahmen			I09122				5.000.000,00	5/5/1
32	A23 (4)	C15(5), F28(2), G12(1), S22(3)	<b>1520/2001</b> Bürgerhaus Falkenstein. Die für 2025 zugesagten Zuschüsse i.H.v. 2.000 000 sowie die nicht abgerufenen 500.000 aus 2024 werden für 2025 eingeworben, falls dies nicht gelingt, wird der Bau auf 2026 verschoben. Frage: Im HH 24 war noch von 2,5 Mio vom HTK die Rede			I09122	2.000.000,00				9/0/1
33	A24		<b>1622/2202</b> Kurbad. Keine Kapitalaufstockung Kurbad			I19031				2.500.000,00	3/7/1
	C1	A3, S4 (alle gleich!)	<b>0104/0411</b> Fensteraustausch Thewaltstraße. Erneuter Fensteraustausch nur wegen Denkmalschutz.		50500200 6161000					60.000,00	
34	C2		<b>0409/0902</b> Vereinszuschuss Verein für Heimatkunde. Es kommt kein gemeinsames Konzept zustande.		15500000 7119000					6.000,00	7/4/0
35	C3		<b>0409/0901</b> Stadtbibliothek - Gebührenerhöhung. Vertretbare Erhöhung der Einnahmen.		15000000 5110002		5.000,00				9/2/0
36	C4 (1)	F13(2)	<b>0812/1203</b> Betrieb Freibad - Ergebnisverbesserung. Vertretbare Erhöhung der Einnahmen.		14000000 5090000		50.000,00				6/4/1
37	C7	G10 (alle gleich!)	<b>0208/0801</b> Verschieben Anschaffen TLF Mammolshain. Neue Feuerwache steht noch nicht zur Verfügung.			I13006				480.000,00	7/4/0

**Haushalt 2025, alle Anträge der Fraktionen aus der HFA-Sitzung, abgestimmt am 14.11.2025 (abgelehnte in orange, nicht abgestimmte/zurückgezogene in grau) in abgestimmter Reihenfolge:**

lfd. Nr.	Nr. Frakt.	ähnl./gl. Antrag	Teilhaushalt/Produkt Bezeichnung	Prüfantrag oder Sperrvermerk	KSt und SK (bei ERGHH)	I-Nummer (bei FinHH)	Einnahmen		Ausgaben		Abstimmung J/N/E
							Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
	C9 (2)	A22(2), F27(1), S23(1)	<b>1317/1702</b> Arboretum Woogtal verschieben. Keine Notwendigkeit			I25005				25.000,00	
38	C10		<b>1418/1801</b> Mobilitätsstationen Car- und Bike-Sharing. Kann um ein Jahr verschoben werden.			I23011		6.200,00		20.000,00	7/2/0
39	C12		<b>1520/2001</b> Nahwärmekraftwerk Heinrich-Dorn-Halle. Keine Dringlichkeit.			I10003				300.000,00	8/2/0
40	C13		<b>1520/2001</b> HdB - Außenanlage "Kirchnerplatz". Reduzierung auf die Hälfte des Ansatzes			I10026				75.000,00	7/4/0
41	C14		<b>1520/2001</b> Burg Königstein. Einsparpotential ist zu prüfen, Mindestbetrag für Unterhaltung	PRÜFANTRAG		I09002					7/4/0
42	C15 (5)	A23(4), F28(2), G12(1), S22(3)	<b>1520/2001</b> Bürgerhaus Falkenstein. Einsparpotential ist zu prüfen, alternative Parkraum-Planung.	PRÜFANTRAG		I09122					11/0/0
43	C16		<b>1521/2101</b> Zuschuss für Dampflokomotive FK 262. Die Lokomotive ist ein bedeutendes Industriedenkmal für Königstein.			I25XXX			20.000,00		7/1/3
44	C17		<b>1216/1601</b> Zusätzlich sollen die Straßenbeiträge wieder auf das Niveau vor der Senkung zurückgeführt werden. - BERÜCKSICHTIGUNG IN DER FINANZPLANUNG!			mehrere I-Nr.					8/0/3
	F1 (1)	S1(2)	<b>0101/0102</b> Zentrale Dienste. Keine neue Stelle einrichten, Erhöhung von 7,25 auf 8.		02000000 6201000 6401000 6451000					77.000,00	
45			<b>Mehrere</b> Personal/Stellenplan: Streichung von 6,5 Stellen im Stellenplan und in den SK		mehrere 6201000 6401000 6451000					308.400,00 64.800,00 23.100,00	11/0/0
46	F2		<b>0101/0102</b> Zentrale Dienste - Beiträge reduzieren. Prüfung: Reduktion Beiträge an Wirtschaftsverbände		02000000 6910000					3.000,00	7/4/0
	F3		<b>0101/0102</b> Zentrale Dienste - Stromkosten. Viertes E-Fahrzeug? Vierte Ladesäule? Wo geplant?		02000000 6051000						
47	F4 (2)	A14(2), G7(1)	<b>0103/0310</b> Betriebshof: ein vorzulegendes und einzuführendes Fuhrparkkonzept kann Einsparpotenzial generieren. Fuhrparkkonzept wurde mehrfach zugesagt (Leasing vs Kauf, Eigenfertigung vs Fremdbezug, Überkommunale Zusammenarbeit, ...), Reduzierung pauschal um 100 T€		06000000	I99046				100.000,00	5/4/2
48	F5		<b>0103/0310</b> Betriebshof, AG-Anteil Sozialvers. Hier ist ein Anstieg bei sinkenden Arbeitsentgelten geplant, das kann nicht sein.		06000000 6401000					33.000,00	8/2/1
49	F6		<b>0103/0310</b> Betriebshof, Aufw. an Versorgungskassen. Hier ist ein Anstieg bei sinkenden Arbeitsentgelten geplant, das kann nicht sein.		06000000 6451000					6.000,00	7/3/1
	F7		<b>0104/0411</b> Stellenreduktion. Um 1 Stelle reduzieren (KW)		07000000 6201000 6401000 6451000					66.000,00	
50	F8		<b>0104/0411</b> Gebäude- und Liegenschaftsmgt., Verkauf Hohemarktstr. 31. Verkauf Erbbau-GS zu mind. 1,16 Mio €, abzüglich Bilanzwert (ca. 350 T€) - außerordentlicher Erlös ca. 810 T€ (vor Steuer)		50200000 5990910					810.000,00	7/4/0
	F9		<b>0206/0601</b> Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Stellenreduktion. Um 1 Stelle reduzieren (KW).		08000000 6201000 6401000 6451000					66.000,00	
51	F10		<b>0208/0801</b> Brand- und Katastrophenschutz - Stromverträge und -verbrauch. Sind die Stromverträge der Wehren koordiniert/abgestimmt? Hier Reduktion um 15 T€.		ver. 5-er 6051000					7.500,00	7/4/0
	F11		<b>0409/0901</b> Stadtbibliothek, keine Stellenerhöhung. (0,5 Stelle)		15000000 6201000 6401000 6451000					27.000,00	

Haushalt 2025, alle Anträge der Fraktionen aus der HFA-Sitzung, abgestimmt am 14.11.2025 (abgelehnte in orange, nicht abgestimmte/zurückgezogene in grau) in abgestimmter Reihenfolge:											
lfd. Nr.	Nr. Frakt.	ähnl./gl. Antrag	Teilhaushalt/Produkt Bezeichnung	Prüfantrag oder Sperrvermerk	KSt und SK (bei ErGH)	I-Nummer (bei FinHH)	Einnahmen		Ausgaben		Abstimmung J/N/E
							Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
	F12 (1)	S5-7(2)	<b>0812/1203</b> Freibad Woogtal, keine Stellenerhöhung. (0,5 Stelle)		14000000 6201000 6401000 6451000					27.000,00	
	F13 (2)	C4(1)	<b>0812/1203</b> Freibad Woogtal - Eintrittspreise erhöhen. Erhöhung Eintrittspreise (ca. Kinder 4 €, Erw. 7 €, Jahreskarte Pens. 150 €)		14000000 5090000		30.000,00				
	F14		<b>0913/1301</b> Orga. Bauleitplanung - Stadtentwicklung, Aufwand für andere Beratungsleistungen. Reduktion der ext. Beratungsleistungen auf Vorjahresniveau - ggf. Verschiebung der Planerstellung		12000000 6779000					100.000,00	
52	F16		<b>1216/1601</b> Planung, Bau, Inst. V. Gemeindestr. - Straßenbel. auf LED umstellen, Stromersparung durch sukzessive Umstellung auf LED (siehe hierzu auch I09141)		50100700 6051000					25.000,00	11/0/0
	F17 (2)	A9(2), C5(1) S11(1)	<b>1418/1801</b> Umwelt- und Klimaschutz, Sonst. Aufwendungen für bez. Leistungen - aufgrund knapper kommunaler Mittel sind nur notwendige Maßnahmen zu leisten. Kalkulierte Projekte sind einzeln auf kommunale Sinnhaftigkeit zu prüfen und dann ggf. über Nachtragshaushalt zu finanzieren.		13900000 6179000					200.000,00	
53	F18		<b>1418/1801</b> Umwelt- und Klimaschutz, Aufwand für andere Beratungsleistungen - aufgrund knapper kommunaler Mittel sind nur notwendige Maßnahmen zu leisten. Kalkulierte Projekte sind einzeln zu präsentieren und bei kommunaler Sinnhaftigkeit über Nachtragshaushalt zu finanzieren.		13900000 6779000					29.000,00	6/4/1
54	F19		<b>1418/1801</b> Umwelt- und Klimaschutz, Aufwand für andere Beratungsleistungen - aufgrund knapper kommunaler Mittel sind nur notwendige Maßnahmen zu leisten. Wärmeplanung verschieben		13900000 5421000 6779000			31.000,00		52.000,00	9/2/0
	F20		<b>1521/2101</b> Kurbetrieb und Marketing, keine Stellenerhöhung, Neuverteilung der Aufgaben.		16000000 6201000 6401000 6451000					105.000,00	
55	F21 (2)	S12(1)	<b>1521/2101</b> Kurbetrieb und Marketing - Öff.arbeit reduzieren, Kürzung auf Vorjahr (80 T€) wg. HH-Resten		16000000 6861000					25.000,00	10/0/1
56	F22.1		<b>1622/2201</b> Steuern - Gewerbesteuerhebesatz auf 395 % erhöhen, der Hebesatz von 380 % ist seit 2015 gültig. Moderate Erhöhung von 380 % auf 395 % nach 10 Jahren (Schätzung der Mehreinnahme)		99010000 5553000		550.000,00				3/7/1
	F22.2		<b>1622/2201</b> Erhöhte Gewerbesteuerumlage (sowie ggf. Heimatumlage 7353117 und Kreisumlage 73541 - hier in einem Betrag subsummiert). Durch Erhöhung der Gewerbesteuer Erhöhung der Umlage (Schätzung) - hiervon ist dann sicherlich auch die Kreisumlage und die Heimatumlage betroffen		99010000 7380100				250.000,00		
57	F23		<b>1622/2201</b> Steuern - Sonst. Vergnügungsst. einschl. Spielapparatesteuer. Erhöhung der Sp.app.Steuer von 12 auf 20 % gesetzeskonform (Schätzung der Mehreinnahme)		99010000 5559120		20.000,00				11/0/0
	F25 (1)	A18(3), S19(1), C8(1), G8(2)	<b>0812/1202</b> Betrieb v. Sportstätten, Sportplatz Altkönig. Neu- und Ausbau v. Umkleiden und Duschen verschoben.			I22001		100.000,00		500.000,00	
	F26 (1)	A20(2), G6(1)	<b>1216/1601</b> Planung, Bau, Unterh. Gemeindestr. - Grenzweg Friedhof Falkenstein. Verschiebung bis geklärt ist, wie es mit dem Bürgerhaus Falkenstein weitergeht			I25003				528.000,00	
	F28 (2)	A23(4), C15(5), G12(1), S22(3)	<b>1520/2001</b> Betrieb sonst. Öff. Einrichtungen - Bürgerhaus Falkenstein. Maßnahme verschieben.			I09122				5.500.000,00	
	G4		Stellenplan wird nicht ausgeweitet, sondern wie für HH 24 fortgeführt								
58	G2		<b>1418/1801</b> Erhaltung Biodiversität und Artenschutz in Produktbeschreibung								10/0/1

Haushalt 2025, alle Anträge der Fraktionen aus der HFA-Sitzung, abgestimmt am 14.11.2025 (abgelehnte in orange, nicht abgestimmte/zurückgezogene in grau) in abgestimmter Reihenfolge:											
lfd. Nr.	Nr. Frakt.	ähnl./gl. Antrag	Teilhaushalt/Produkt Bezeichnung	Prüfantrag oder Sperrvermerk	KSt und SK (bei ERGHH)	I-Nummer (bei FinHH)	Einnahmen		Ausgaben		Abstimmung J/N/E
							Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
59	G3		<b>1418/1801</b> Ziele des Produktbereichs Umweltschutz werden um Artenschutz zur Stärkung der biologischen Vielfalt ergänzt								10/0/1
60	G4	S18 (alle gleich!)	<b>0611/1102</b> Wickeltische streichen			I09004				40.000,00	11/0/0
61	G5		<b>0101/0101</b> Jugendrat einrichten		01000000 6860100				10.000,00		8/3/0
	G9		<b>0611/1102</b> Abenteuerspielplatz am Kaltenborn. Planungskosten			I20001			10.000,00		
	G10	C7 (alle gleich!)	<b>0208/0801</b> Feuerwehr, TLF Mammolshain, Schieben auf 2026			I13006				480.000,00	
	G11	A21, K7 (alle gleich!)	<b>1216/1601</b> Parkdeck Konrad-Adenauer-Anlage			I20005				1.050.000,00	
	G12 (1)	A23(4), C15(5), F28(2), S22(3)	<b>1520/2001</b> Bürgerhaus Falkenstein			I09122				5.000.000,00	
S1-S3 (2)	F1(1)		<b>0101/0102</b> Streichen der neuen Stelle EG 8. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation und des hohen Personalbestandes ist die Stelle zu streichen. Neueinstellung sollen nur bei absoluter Notwendigkeit erfolgen.		02000000 6201000 6401000 6451000					51.200,00	
	S4	A3, C1 (alle gleich!)	<b>0104/0411</b> Schieben der Maßnahme. Keine Dringlichkeit für Fensteraustausch ersichtlich.		50500200 6161000					60.000,00	
S5-S7 (2)	F12(1)		<b>0812/1203</b> Streichen der neuen Stelle 0,5 EG 8. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation und des hohen Personalbestandes ist die Stelle zu streichen. Neueinstellung sollen nur bei absoluter Notwendigkeit erfolgen.		14000000 6201000 6401000 6451000					25.600,00	
S8 (2)	A7(3), F15(1)		<b>0913/1301</b> Streichen des Förderprogramms Zisterne. Aufgrund der ausbleibenden Nutzung der Fördertöpfe sind Programme zu streichen.		12000000 6993000					50.000,00	
62	S9 (1)	K3(2)	<b>1216/1602</b> Reduzierung Winterdienst. Prüfantrag: Der Winterdienst soll aufgrund der Haushaltssituation auf das gesetzliche Maß reduziert werden. Ob und inwieweit dies im Jahr 2025 erreicht werden kann, soll geprüft werden.	PRÜFANTRAG	50100610 6179000						11/0/0
63	S10		<b>1216/1604</b> Streichen der Verlängerung der Buslinie 261/X27. Im Sinne einer strengen Kostendisziplin sollten nicht notwendige Ausgaben überdacht und reduziert werden.		08500000 7127000					20.000,00	1/10/0
	S11 (1)	A9(2), C5(1), F17(2)	<b>1418/1801</b> Streichen der vorgesehenen Förderprogramm. Aufgrund der ausbleibenden Nutzung und Doppelung der Fördertöpfe sind die Programme zu streichen.		13900000 6179000					258.000,00	
64	S12 (1)	F21(2)	<b>1521/1201</b> Streichen des Innenstadtentwicklungsprogramms. Im Sinne der Kostendisziplin und der Umgestaltung Stadtmitte sollten weitere Planungen voererst abgewartet werden.		16000000 6861000					75.000,00	6/4/1
S13-S15			<b>1418/1801</b> Streichen einer Stelle EG 11. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation und des hohen Personalbestandes ist die Stelle zu streichen. Neueinstellung sollen nur bei absoluter Notwendigkeit erfolgen. Bedarf wird aufgrund der Reduzierung des Förderprogramms sinken.		13900000 5420100 6201000 6401000 6451000			21.000 24.000		64.000,00	
	S17 (1)	A16(2)	<b>0104/0411</b> Reduzierung des vorgesehenen Betrages auf vereinbarten Preis. Im Vertrag über den Bau der Königsteiner Höfe wurde festgehalten, dass oberirdische Parkplätze 12.500€ und unterirdische Parkplätze 25.000 € kosten sollen, was bei 45 unterirdischen und 5 oberirdischen Parkplätzen den genannten Betrag ergibt.			I25006				37.500,00	
	S18	G4 (alle gleich!)	<b>0611/1102</b> Streichen der Anschaffung von Wickeltischen auf Spielplätzen. In Anbetracht der Haushaltssituation sollten Neuinvestition bezüglich ihrer Dringlichkeit überdacht werden. Wickeltische sind zwar sinnvoll, allerdings im Vergleich zu den sonstigen Herausforderungen der Stadt aufgrund der neuen Kostendisziplin zu streichen.			I09004				40.000,00	
	S19 (1)	A18(3), F25(1), C8(1), G8(2)	<b>0812/1202</b> Schieben des Neubaus der Umkleidekabinen. Aufgrund der Anzahl und des Volumens der anstehenden Investitionen ist der Bau der Umkleiden zu schieben.			I22001		100.000,00		500.000,00	
	S20		<b>1216/1601</b> Sudetenstraße. Anhebung der Straßenausbaubeiträge auf das Niveau von 2020. Zur Vermeidung zukünftiger Steuererhöhungen der Grundsteuer B sollten die Straßenausbaubeiträge wieder angepasst werden. Eine Einführung wiederkehrender Beiträge sollte geprüft werden.			I18002				36.150,00	

Haushalt 2025, alle Anträge der Fraktionen aus der HFA-Sitzung, abgestimmt am 14.11.2025 (abgelehnte in orange, nicht abgestimmte/zurückgezogene in grau) in abgestimmter Reihenfolge:											
lfd. Nr.	Nr. Frakt.	ähnl./gl. Antrag	Teilhaushalt/Produkt Bezeichnung	Prüfantrag oder Sperrvermerk	KSt und SK (bei ErGHH)	I-Nummer (bei FinHH)	Einnahmen		Ausgaben		Abstimmung J/N/E
							Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
	S21		<b>1216/1601</b> Amselweg. Anhebung der Straßenausbaubeiträge auf das Niveau von 2020. Zur Vermeidung zukünftiger Steuererhöhungen der Grundsteuer B sollten die Straßenausbaubeiträge wieder angepasst werden. Eine Einführung wiederkehrender Beiträge sollte geprüft werden.			I19016				110.250,00	
	S23 (1)	A22(2), C9(2), F27(1)	<b>1317/1701</b> Verzicht auf das Arboretum. Wegen des anstehenden Investitionsvolumens und der Problematik bei der Standortsuche zu streichen.			I25005				25.000,00	
65	S24-25		<b>1317/1701</b> Beantragung der Starkregengefahrenkarte. Nach Bericht der Bürgermeisterin haben alle Gemeinden im HTK mit Ausnahme von vier Kommunen eine Starkregengefahrenkarte und es wird empfohlen, eine solche zu beantragen. In Anbetracht der zunehmenden Starkwetterereignisse und der Lage Königsteins in einem gefährdeten Gebiet ist diese anzuschaffen (Maximalbetrag) und Förderung in Höhe von 70% (Mindestbetrag)			I25XXX	91.000,00		130.000,00		7/4/0
66	K1		<b>1216/1603</b> Parkraumbewirtschaftung Anwohnerparken. Bewirtschaftung von Anwohnerparken, insbesondere in engen, zugeparkten Straßen. Erleichterung für Feuerwehr. Einnahmenberechnung siehe unten.		08300000 5110010						0/9/2
67	K2		<b>1317/1705</b> Holzverkauf aus dem Stadtwald. Wald in Dauerwald umwandeln, Vorsorge Erhalt Wald (Klimaschutz/Brandschutz), dadurch verringerte Einnahmen.		13700000 509005			15.000,00			0/10/1
68	K3 (2)	S9(1)	<b>1216/1601</b> Straßenreinigung und Winterdienst. Reduzierung des Winterdienstes in untergeordneten Wohnstraßen ohne Gefälle (Fremdleistungen, Nachtdienst etc. - keine Reduzierung Personal und Fahrzeuge)		50100610 6179000					10.000,00	0/11/0
69	K4a		<b>0812/1203</b> Freibad. Strom. Mindestens 75% Stromersparnis durch Stromertrag der PV-Schatteninseln im Freibad Woogtal		50900900 6051000					38.000,00	0/8/3
70	K4b+c		<b>0812/1203</b> PV-Schatteninseln im Freibad Woogtal. PV-Schatteninseln mit Akku (Wiese), Klimafolgenanpassung (Nicht genau berechenbar, da keine ausreichenden Stromdaten des Freibads vorliegen, geschätzt 30-60.000 €) und Förderung der PV-Schatteninseln mit mindestens 75% (PV-Module) und bis 90% (Unterkonstruktion)			I11012	45.000,00		60.000,00		2/8/1
71	K5		<b>0913/1317</b> 1.000-Bäume-Programm. Wiederaufnahme des Programms			I22007			5.000,00		2/7/2
72	K6		<b>1520/2001</b> Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain. Prüfung: Barrierefreier Eingang, Sanierung Toiletten, sowie behindertengerechte Toilette, (z.B. in "Küche", neue Küche im Flur) - Sperrvermerk, aufzuheben durch den HFA	PRÜFANTRAG UND SPERRVERMERK		I15006			100.000,00		6/4/1
	K7	A21, G11 (alle gleich!)	<b>1216/1603</b> Bau eines Parkdecks - Zugang Infrastrukturmaßnahme im Bau. Ein Parkdeck ist nicht notwendig, wenn nebenan in der Tiefgarage mehr Parkplätze frei sind. Außerdem wird das Volksbankgelände neu bebaut, dort ist ebenfalls mit einer TG zu rechnen.			I20005				1.050.000,00	
	K8		<b>1317/1702</b> Umbau Konrad-Adenauer-Anlage. Durch Verkehrsdrehung Einsparung an Kosten für die Fahrbahnen, nur Kosten für barrierefreie Haltestellen und ggf. Mobiliar fallen noch an (Förderung müsste ggf. noch berücksichtigt werden)			I09099				100.000,00	
<b>Über folgende Anträge wurden zurückgestellt und eine Abstimmung ist in der HFA-Sondersitzung am 21.11.2024 zu erwarten:</b>											
	C6 (4)		<b>1622/2201</b> Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen. Reduzierung Grundsteuer B		99010000 5552000			379.000,00			
	C11		<b>1418/1801</b> Gesamtreduktion des Budgets Umweltschutz. Reduktion des Gesamtbudgets auf 500 TEUR			mehrere				245.300,00	
	F22.3 (2)		<b>1622/2201</b> Steuern - Grundsteuer B - Reduktion der Einnahmen. Reduktion der vorgeschlagenen Erhöhung des Hebesatzes von 1490 % auf 1190 % (9.260.000-1.860.000=7.400.000€)		99010000 5552000			1.860.000,00			
	S16 (3)		<b>1622/2201</b> Grundsteuer B Erhöhung reduzieren. Reduzierung der vorgesehenen Erhöhung der Grundsteuer um 100 Hebesatz Punkte.		99010000 5552000			620.000,00			